3. Spieltag Hinrunde Saison 2014 / 2015

Bezirksklasse 5: 1. TTC SG Dülken - 1.Herren <u>2:9</u>

Auswärtssieg!

Nach dem spannenden Spiel in der Vorwoche stand nun mit dem Tabellenvorletzten der Bezirksklasse Gruppe 5, dem 1. TTC SG Dülken, ein eher schwächerer Gegner für die erste Mannschaft auf dem Programm. Als Ersatz für Thorsten Schlangen machte sich Andre Buntenbroich mit auf den Weg nach Dülken, der sich freute sein "alte" Mannschaft wieder zu unterstützen.
In den Doppeln konnten die Dülkener noch ordentlich mithalten. In drei sehr spannenden Duellen gingen die Kelzenberger jeweils nach fünf Sätzen als Sieger vom Tisch. Doch der Spielverlauf war sehr unterschiedlich. Sascha Schmitter und Andre Buntenbroich spielten zum ersten Mal zusammen Doppel und dementsprechend schwach starteten die Beiden. Mit 11:4 Bällen ging der erste Satz an die Dülkener Schmacks/Klonisch. Doch schon im zweiten Satz fanden die beiden Kelzenberger immer besser ins Spiel. Der zweite Satz ging knapp zu Gunsten der Kelzenberger aus und der dritte Satz in der Verlängerung (10:12 Bälle) an die Dülkener. Anschließend waren die Kelzenberger jedoch nicht mehr zu stoppen. Den vierten und fünften Satz ging mit 11:6 und 11:7 Bällen jeweils ungefährdet an Sascha und Andre. Nach dem ersten Satz hatte hiermit keiner mehr gerechnet.
Niklas Peltzer und Elmar Brunn ließen den Gegner im ersten Satz mit 11:6 Bällen mit gezielten Angriffsbällen keine Chance. Danach kamen die Dülkener Schmicker/Opdenbusch jedoch besser ins Spiel und konnten den zweiten Satz für sich entscheiden. Der dritte Satz ging wieder relativ deutlich an die Kelzenberger, so dass sie im vierten Satz sogar schon einige Matchbälle hatten. Doch 5 Matchbälle reichten nicht aus und so ging der vierte Satz mit 12:14 Bällen an die Dülkener. Im Entscheidungssatz starteten die Kelzenberger plötzlich nervös und die Dülkener trafen jeden Ball. Erst gegen Ende des Satzes konnten sich Niklas und Elmar berappeln und konnten in der Verlängerung mit 13:11 Bällen das Spiel für sich entscheiden.
Heinrich Winkler und Stephan Morjan hatten die Gegner gut im Griff, doch auch hier drehte das Spiel. Der dritte und vierte Satz ging jeweils in der Verlängerung an die Dülkener Brinkmann/Janßen. Im fünften Satz hatten dann plötzlich wieder Heinrich und Stephan Alles im Griff und konnten mit 11:6 Bällen den nächsten hart erkämpften Punkt für Kelzenberg ergattern.
So spannend es bei den Doppeln auch war, bei den Einzelpartien ging das Spiel dann doch ziemlich schnell vorbei. Nur Elmar und Sascha verloren jeweils ein Spiel. Elmar verlor mit 1:3 Sätzen gegen Schmicker. Anfangs konnte Elmar noch gut mithalten, aber am Ende musste er doch die Leistung des erfahreneren Gegner anerkennen. Sascha haderte von Satz zu Satz mehr mit sich selber und verlor folglich nach fünf Sätzen gegen den Dülkener Brinkmann, obwohl er als deutlicher Favorit an die Platte gegangen ist. Nach dem durchaus erfolgreichen Start in den ersten Spielen als Kelzenberger mit einer Bilanz von 4:2 Spielen, sollte diese Niederlage für Sascha jedoch locker zu verkraften sein.
Alle anderen Spiele gingen relativ deutlich zu Gunsten der Kelzenberger aus, so dass es zum Endstand von 9:2 Punkten aus Kelzenberger Sicht kam. Positiv hervorzuheben ist

dabei noch die Leistung von Niklas an diesem Abend. In einem sehr ansehnlichen Spiel setzte sich Niklas nach vielen Topspin-Stafetten gegen den Abwehrrecken Jürgen Schmicker durch, der vor Jahrzehnten der erste Trainer des CVJM Kelzenberg war - als diese noch im Kelzenberger Gemeindehaus spielten.
In den Herbstferien ist nun erst einmal Spielpause. Auch nach den teilweise sehr deutlichen Siegen muss die Konzentration nun jedoch aufrecht erhalten bleiben. Nach den Schulferien empfängt die erste Mannschaft mit Süchteln nämlich den derzeitigen Tabellenzweiten. Die anstehenden Gemeindemeisterschaften oder auch die CVJM-Westbundmeisterschaften können dabei zusätzlich ein gutes Training sein.

Die Punkte für Kelzenberg holten:
im Einzel: Niklas Peltzer (2), Elmar Brunn (1), Heinrich Winkler (1), Stephan Morjan (1), Andre Buntenbroich (1)
im Doppel: Niklas Peltzer / Elmar Brunn (1), Sascha Schmitter / Andre Buntenbroich (1), Heinrich Winkler / Stephan Morjan (1)

Kreisliga: 2.Herren - TuS Germania Hackenbroich 2:9

Das war deutlich! Obwohl in guter Besetzung angetreten verlor Kelzenbergs Reserve klar mit 2:9. Es stand schon 0:5 ehe die Mitte mit zwei ganz engen Spielen im Entscheidungssatz mit je zwei Punkten Unterschied verkürzen konnte. Doch das war nur ein Strohfeuer, denn auch die folgenden Begegnungen konnte der Gast aus dem Dormagener Vorort für sich erfolgreich gestalten. OK, lieber klar verlieren und das nächste Match dann knapp gewinnen; am verdienten Erfolg des Gastes gab es nichts zu deuteln.

Die Punkte für Kelzenberg holten:
im Einzel: Ralf Maywald (1), Frank Jansen (1)
im Doppel: -

1.HKK 1: TTC BR Frimmersdorf-Neurath - 3.Herren 4:9

Kelzenbergs Dritte erstmals in Bestbesetzung - das war auch gut so gegen einen ambitionierten Gegner. Bis zum 3:3 hielt das "Kraftwerke"-Team gut mit, ehe sich die ausgeglichener besetzte Mannschaft des CVJM ein Übergewicht herausspielte. Heinz Peter und Hans-Willi mussten oben beide dem Einser von Frimmersdorf gratulieren und hatten auch mit dem Zweier ihre liebe Mühe. Markus fehlte in der Mitte noch etwas die Spielpraxis. Glatte, wenn auch in der Punkdifferenz enge Niederlage im ersten Einzel, im zweiten auch schon mit 0:2 Satzrückstand ehe er seinen Gegner in den Griff bekam und die beiden folgenden Sätze gewann. Im fünften Satz dann ein ewiges Hin und Her mit mehreren Matchbällen für beide Spieler. Mit 18:16 machte Markus dann den Sack für sich und sein Team zu. Denn Frank, Tim und Volker hatten vorher mit klaren Siegen für eine beruhigende Führung gesorgt.

Die Punkte für Kelzenberg holten:
im Einzel: Heinz Peter Conen (1), Hans-Willi Koenen (1), Frank Finken (2), Markus

Jenckel (1), Tim Biederbeck (1), Volker Bachmann (1)
im Doppel: Peter Conen / Hans-Willi Koenen (1), Frank Finken / Tim Biederbeck (1)

2.HKK 2: TTV Zons 2 - 4.Herren 8:2

Claus krank, Willibert und Frank im Schichtdienst - auch im dritten Match ging Kelzenbergs Vierte mit einem Rumpfteam an die Platte. Hier rächt sich gerade besonders, dass es vor der Saison hieß: Ersatzstellung ist kein Problem! Trotzdem Dank an Claus und Herbert, die sich zur Verfügung stellten.
Zons erstmals komplett und im Gegensatz zum CVJM mit eingespielten Doppeln. Das merkte man deutlich - zwei glatte Dreisatzsiege für die Gastgeber.
In den Einzeln anfangs ein ähnliches Bild: enge Sätze, aber weitere drei Punkte für Zons. 5:0. Matthias und Wilfried anschließend mit Kampf jeweils im Entscheidungssatz erfolgreich verkürzten auf 2:5. Doch Claus und Herbert sorgten mit Niederlagen wieder für den alten Abstand. Wilfried fuhr zwar noch einen klaren Sieg ein, der zählte aber nicht mehr, da Matthias zwar doppelt so lange in der äußerst wohlig warmen Halle kämpfte, am Ende aber nicht belohnt wurde. Resümee: der Schweiß floss reichlich - die Ausbeute blieb mager.
Zons hat mit dem Sieg die rote Laterne abgegeben - an den CVJM!

Die Punkte für Kelzenberg holten:
im Einzel: Wilfried Lüngen (1), Matthias Moesges (1)
im Doppel: -

3.HKK 2: 5.Herren – TuS Reuschenberg III 6:8

„Im Westen nichts Neues“, denn auch an diesem Spieltag musste MF Dirk Ischen wieder in der Sechsten „wildern“. Dankenswerterweise wird seinem Aufruf auch Sorge getragen. Diesmal standen Christian Müschen, nach zweistündiger Zugfahrt aus Essen, und Thomas Görlitz pünktlich parat zum Heimspiel gegen Reuschenberg III.
Sogleich wurd auch ordentlich „gehackt“ wie es sich für die 3. Kreisklasse gehört. Dennoch 4:0 Start für den CVJM. Erleichtert stellte man fest: „das geht schnell heut“. Auch nach den beiden Niederlagen von Christian und Thomas keine Sorge. Dirk führte ja schon unbedrängt 2:0 und Chau, trotz leichter Probleme, wird’s schon richten. Beide mit bereits drittem Einsatz innerhalb von fünf Tagen. Dirk bekam nun Probleme mit dem linken Oberschenkel und ging verhaltener in Satz drei. Der Gegner muss auch so locker zu beherrschen sein. Auch dessen Körpersprache schien unmissverständlich, sogar am Netz wurde noch gemakelt. Anscheinend alles mit Berechnung, denn der entschied nun, den Einsatz seines „Materials“ zu perfektionieren. Sehr zum Unmut von Dirk, alle Versuche wieder ins Spiel zu finden scheiterten. Er verlor tatsächlich noch. Der dieses Spiel mit Interesse verfolgende Heinrich meinte treffend: „Wenn Du gegen solch einen Spieler nach 2:0 nicht 3:0 gewinnen willst, verlierst Du“. Hoffentlich beherzigt er das, denn immer mal wieder kommt er auf die Idee 2:0 Führungen zu verspielen.
Und Chau´s Schwierigkeiten erhärteten sich ebenfalls bis hin zur Fünf-Satz-Niederlage. Danach ging noch Christian unter – ihm war deutlich seine sechsmonatige TT-Abstinenz anzumerken – zudem noch Thomas, wie in seinem Spiel zuvor, im fünften

Satz. Was furios begann nahm kurios seinen Lauf. 4:6!
Kaum wieder auf der Bank musste Christian erneut ran. Ein guter Satz war aber zu wenig um den Kelzenbergern zum Anschluss zu verhelfen. Die Hoffnungen ruhten nun auf Dirk und Chau um wenigstens Chancen auf ein Unentschieden zu wahren.
Der Mannschaftsführer machte es schon mal vor und holte ein 3:0 nach Hause. Wesentlich dramatischer jedoch das Match von Chau. Erst im Fünften war er drin in seinem Spiel und verkürzte nervenstark auf 6:7.
Wenig Nerven zeigte im letzten Spiel des Tages auch Thomas. Mit vor allem sensationellen Rückhandbällen ging er 2:1 in Führung. Doch da sich gerade im Tischtennis genauso viel im Kopf abspielt wie an der Platte ist es auch in diesem Falle nicht anders zu erklären, dass die Partie plötzlich kippte. Trotz beherzten Auftritten Thomas nun mit seiner dritten Fünf-Satz-Niederlage an diesem Abend. 6:8 der Endstand.

Die Punkte für Kelzenberg holten:
im Einzel: Dirk Ischen (2), Chau van Dang (2)
im Doppel: Dirk Ischen / Christian Müschen (1), Chau van Dang / Thomas Görlitz (1)

3.HKK 4: 6.Herren - DJK BW Bedburdyck 2 1:8

Peter gewann sein erstes Einzel im vierten Satz mit 11:0 und holte damit den Punkt. Dummerweise blieb das der einzige Punkt, den die Sechste im Lokalduell gegen Bedburdyck für sich verbuchen konnte. Da war der Gegner doch die eindeutig bessere Mannschaft.

Die Punkte für Kelzenberg holten:
im Einzel: Peter Schiffer (1)
im Doppel: -

Jungen Kreisliga: TTA SV Rosellen 2 - Jungen 6:4

Ist das ärgerlich! Mehr Bälle geholt, mehr Sätze geholt - und dann doch verloren. So ungerecht kann Tischtennis manchmal sein. Die vier Punkte für die Jungen des CVJM jeweils klare deutliche Siege sogar mit drastischem Punktvorsprung. Aber die knappen Spiele, alleine vier davon im fünften Satz gingen alle an die Rosellener Jungen.
Schon im Doppel beide Begegnungen im Entscheidungssatz, doch Tim und Torben fackelten nicht lange und glichen ruckzuck wieder aus. Max Sudmann dann klar unterlegen und Max Knappe wieder im fünften geschlagen. Tim hielt mit seinem zweiten Sieg die Partie weiter offen, doch Torbens Gegner hatte sich nach fast drei Sätzen an die Beläge des Kelzenbergers gewöhnt. Im dritten konnte Torben seine Matchbälle nicht nutzen und unterlag mit 13:15. Der vierte ging ebenfalls mit 10:12 in der Verlängerung verloren. Im fünften hatte der Rosellener es dann raus und Torben keine Chance mehr. Schade!
Kapitän Max Knappe konnte dann noch einmal verkürzen, doch für Max Sudmann war auch der zweite Gegner zu stark. Hätte man die Doppel anders aufgestellt oder hätte Torben seine Matchbälle.... - doch hätte, wenn und aber nützt nichts. Ist ja nur ein Spiel

und im Rückspiel werden die Karten neu gemischt.

Die Punkte für Kelzenberg holten:
im Einzel: Tim Biederbeck (2), Torben Reipen (1), Max Knappe (1),
im Doppel: -